

TECHNISIERTE GESELLSCHAFT

ANALYSE UND KRITIK EINES HYPES

Digitale Revolution und Industrie 4.0 sind Schlagworte, die die politische Debatte über die Zukunft wesentlich bestimmen. In der Regel werden dabei die diagnostizierten Technologieschübe als unausweichliche Fakten dargestellt, denen sich die Gesellschaft dringendst anzupassen habe, um ihre Zukunftsfähigkeit nicht zu verspielen.

Im vorliegenden Sammelband wird danach gefragt, was denn dran ist, an einer technologiebasierten Umwälzung von Ökonomie und Gesellschaft. Im Weiteren wird analysiert, welche Fragestellungen und programmatischen Konsequenzen sich aus den aktuellen Technologieschüben ergeben. Wie können Freiheiten, Privatsphäre, Arbeitsbedingungen und demokratische Kontrolle erhalten, respektive wieder verbessert werden? Kann Technologie gar emanzipativ gestaltet werden und bei der Überwindung von Herrschaftsbeziehungen helfen?

Hans Baumann, Martin Gallusser, Roland Herzog, Ute Klotz, Christine Michel, Beat Ringer, Holger Schatz (Hg.):

Technisierte Gesellschaft. Analyse und Kritik eines Hypes, Zürich. Edition 8
Broschur CHF 23.00 | 19.80 €
ISBN: 978-3-85990-326-5

**Denk
netz**

réseau de réflexion
pensieri in rete
think network



DIE VERNISSAGEN

13.11.2017 · Hochschule Luzern · Department Wirtschaft
Zentralstrasse 9 · 19.00 h – 21.00 h

Welche Jobs und Berufe

wird die Digitalisierung schaffen?

ReferentInnen: Prof. Ute Klotz, Sheron Baumann
(beide FH Luzern). Moderation: Hans Baumann

20.11.2017 · Gewerkschaftshaus Basel
Rebgasse 1 · 19.00 h – 21.00 h

Digitale Prekarisierung, Arbeitsrecht und digitaler Gendergraben

ReferentInnen: Natalie Imboden (Sektorleitung Dienstleistungsberufe, Unia), Christine Michel (Fachsekretärin für Gesundheitsschutz Unia), Prof. Kurt Pärli (Juristische Fakultät Uni Basel)
Moderation: Holger Schatz

28.11.2017 · Hotel Bern

Zeughausgasse 9 · 19.00 h – 21.00 h

Digitalisierung, globale Krise und Klassenverhältnisse

Referenten: Roland Herzog (Ökonom, Jahrbuch-Redaktion), Hans Schäppi (Historiker, Präsident Multiwatch, Solifonds)
Moderation: Martin Gallusser

4.12.2017 · Volkshaus Zürich

Helvetiaplatz · 19.00 h – 21.00 h

Digitale Demokratie oder Digitaler Totalitarismus?

ReferentInnen: Adrienne Fichter (Autorin von „Die Smartphone-Demokratie“), Beat Ringger (geschäftsführender Sekretär Denknetz)
Moderation: Holger Schatz

7.12.2017 · L'Espèce Dickens Lausanne,
Dickens 4 · 19.00 h – 21.00 h

Technik, Emanzipation und Krise

Referenten: Daniel de Roulet (freier Autor)
Beat Ringger (geschäftsführender Sekretär Denknetz)
Moderation: Verena Keller



EINTRITT FREI